

Sex in der Coronakrise.

ORION hat nachgefragt.

ORION

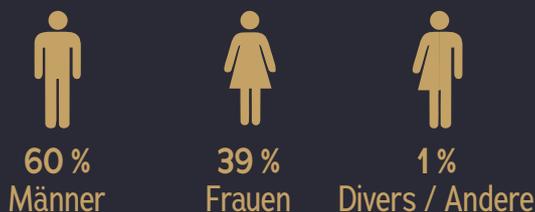
Corona vs. Sexleben

Corona versetzt Deutschland und die Welt in einen Ausnahmezustand - weniger soziale Kontakte, häufiger zuhause sein. Das beeinflusst auch die erotischen Aspekte des Alltags - mit oder ohne Partner.

ORION hat in seinen Kanälen gefragt, wie sich das Sexleben mit dem Partner oder mit sich selbst aktuell verändert.



Teilnehmer



Altersstruktur



Beziehungsstatus



Die Fakten

Mehr als die Hälfte der Umfrageteilnehmer*innen **sind gar nicht im Home Office**. Nur jede 3. Frau und jeder 4. Mann.

3/4 der Befragten sind in einer Beziehung.

15% haben weniger Sex. Jeder 5. hat mehr Sex.
13% der Singles haben auch mehr Sex. Erstaunlich.

Frauen sind experimentierfreudiger als Männer.

Gründe für Sex:

Frauen wollen sich **lebendig fühlen**.
Männer haben ihn auf Grund der **ständigen Nähe** zum Partner/zur Partnerin.

Jeder 3. Mann nutzt **Sex als Sportersatz**.

Erstaunlich: Angst gaben 5% der Männer als Sexgrund an, aber 0% der Frauen.

3/4 der Singles haben mehr **erotische Fantasien**.
Jede 4. Frau und jeder 3. Mann schauen mehr Pornos.

36% der Frauen masturbieren öfter, „nur“ 25% der Männer.
Jeder 2. Single masturbiert öfter, jeder 4. Paarler.

Erstaunlich: **60% halten nichts von Telefonsex**.
Braucht Deutschland da etwa Nachhilfe?

88% der Umfrageteilnehmer*innen überlegen gerade, ein **neues Toy zu kaufen**.

